

**DIE FRAKTION**  
**UWG REGENBOGEN und DIE PARTEI im RAT der STADT TROISDORF**  
**RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF**  
**Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766**

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister

5.3.2021

Herrn  
Bürgermeister Biber  
- per Fax

Eing. 5. März 2021



**Betr.: nächste Sitzung des OA Troisdorf-Mitte**  
**hier: Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden TOP's in die TO der o.a. Sitzung:

**Straßenbenennung in Troisdorf-Mitte**

**Beschlussentwurf:**

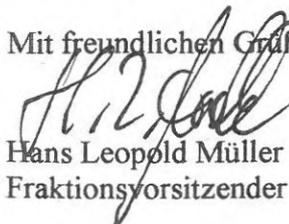
Der OA Troisdorf-Mitte beschließt, den Verbindungsweg hinter dem AWO-Seniorenheim zwischen Julius-Leber-Straße ggü. Einmündung Adolf-Friedrich-Str. und EGS Regenbogen als **Lore-Agnes-Weg** zu benennen und beauftragt die Verwaltung, den Weg entsprechend zu beschildern und für die zeitnahe Aufnahme dieses Straßennamens in die entsprechenden überregionalen digitalen Navigationssysteme Sorge zu tragen.

**Begründung:**

Lore Agnes war eine Politikerin und Frauenrechtlerin. Sie war Mitglied der Weimarer Nationalversammlung 1919/20 sowie des Reichstages von 1920 bis 1933. Nach der nationalsozialistischen „Machtergreifung“ wurde sie bei den Wahlen vom 5.3.1933 im Wahlkreis Düsseldorf-Ost letztmalig in den Reichstag gewählt. Bei der Abstimmung über das **ERMÄCHTIGUNGSGESETZ** vom 24.3.1933 stimmte sie mit 93 weiteren anwesenden Parlamentariern mit „Nein“. Aufgrund der Verfolgungen ging sie anschließend in den Untergrund, wurde aber rasch verhaftet und erst nach schwerer Erkrankung wieder freigelassen. 1934 war sie erneut mehrere Monate in Haft. Im Jahr 1938 wurde sie aus politischen Gründen erwerbslos. Im Zusammenhang mit dem Hitlerattentat am 20. Juli 1944 wurde sie erneut für mehrere Monate inhaftiert.

Nach dem Krieg beteiligte sie sich in Düsseldorf am Wiederaufbau der **ARBEITER-WOHLFAHRT**. Lore Agnes starb zwar in der Lindenburg in Köln, wurde aber auf dem Nordfriedhof in Düsseldorf begraben. In Düsseldorf und Essen sind Häuser der AWO und in Radevormwald ein Kindergarten nach ihr benannt, sowie Straßen in Düsseldorf und Duisburg. Zudem vergibt das Rektorat der Ruhr-Uni Bochum den Lore-Agnes-Preis für Projekte zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Der o.a. Verbindungsweg ist bisher namenlos. Es bietet sich an, den Weg nach einer der Gründerinnen der AWO zu benennen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hans Leopold Müller  
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt (Vorlagensteller) IV (GOW) 

• sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) (12)

• folgenden OE's z.K. 2310A

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA - Mitte / SF R3